

 Polski:

https://astrowis.de/wp-content/uploads/Mond_Mimas_polnisch.pdf

 English:

https://astrowis.de/wp-content/uploads/Mond_Mimas_englisch.pdf

Mond Mimas

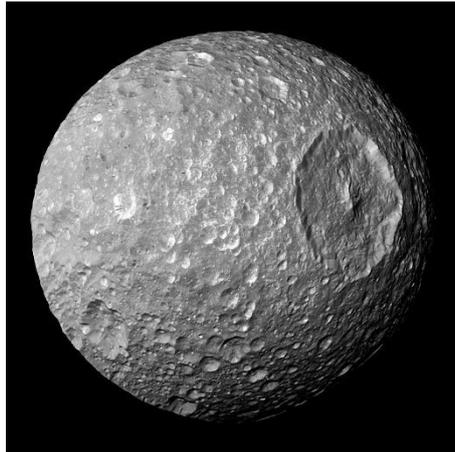


Bild (Mimas):

Autor: NASA / JPL-Caltech / Space Science Institute

[https://de.wikipedia.org/wiki/Mimas_\(Mond\)#/media/Datei:Mimas_Cassini.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Mimas_(Mond)#/media/Datei:Mimas_Cassini.jpg)

Der Name des Mondes entstammt der griechischen Mythologie und bezeichnet einen Giganten. Mimas ist ein Eismond. Mimas übt eine gebundene Rotation, ähnlich dem Erdmond, aus. Trotz seiner Kleinheit befindet er sich im hydrostatischen Gleichgewicht, d.h. er besitzt eine kugelhähnliche Gestalt. Er ist damit das kleinste bekannte Objekt im Sonnensystem, das sich im hydrostatischen Gleichgewicht befindet.

Aufgrund seiner geringen Dichte wird angenommen, dass Mimas hauptsächlich aus Wassereis besteht. Neuere Untersuchungen zur Rotation des Mondes deuten aber auch auf einen Ozean unter der Eiskruste hin. Dies weckt nicht nur das Interesse der Astronomen, sondern beflügelt auch die Suche nach extraterrestrischem Leben: wo flüssiges Wasser ist, kann auch Leben entstanden sein.

Die Oberfläche ist charakterisiert durch eine Vielzahl von Kratern. Mit seinen vielen Kratern gehört Mimas zu den kraterreichsten Objekten des Sonnensystems. Ganz besonders fällt der große Herschel-Krater auf, dessen Durchmesser fast einem Drittel des Monddurchmessers entspricht.

Wichtige Daten zu Mimas:

Große Halbachse:	185.520 km
Periapsis – Apoapsis:	181.770 km - 189.270 km
Exzentrizität:	0,0202
Bahnneigung:	1,53°
Umlaufzeit:	0,94 d

Mittlere Orbitalgeschwindigkeit:	14,31 km/s
Mittlerer Durchmesser:	396,6 km
Masse:	ca. $3,79 \times 10^{19}$ kg
Mittlere Dichte:	1,15 g/cm ³
Siderische Rotation:	0,94 Tage
Fallbeschleunigung:	0,064 m/s ²
Fluchtgeschwindigkeit:	160 m/s
Oberflächentemperatur:	-196 °C bis -181 °C (77 K bis 92 K)

Link: [https://de.wikipedia.org/wiki/Mimas_\(Mond\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Mimas_(Mond))